

30.6.2011

Modell-Schiffe auf Jungfernfahrt in der Grün 80

Park im Grünen Die vierte Primarklasse aus Nuglar baut mit dem Modell-Schiffbau-Club Basel kleine Boote. Sie stechen erfolgreich in See.

VON SANNA YOUNG

Die Bedingungen sind perfekt: Unter wolkenfreiem Himmel und bei gefühlten 30 Grad an der Sonne startet die Jungfernfahrt. «Das ist unser erstes Jugendprojekt», erzählt Roger Held, selbst ein begeisterter Modell-Schiffbauer und Vizepräsident des Modell-Schiffbau-Clubs Basel (MSCB). «Genauer gesagt ist es ein Pilotprojekt. Wir wollten zuerst einmal schauen, wie es bei den Kindern ankommt, führt er aus. Somit ist es auch die Schulklasse seines Sohnes, die als erstes mitmacht. «Herr Held schlug mir diese Idee vor und da sagte ich spontan zu», sagt die Klassenlehrerin Sophie Honegger.

Die Anforderungen für so ein Modell-Schiff sind simpel: Es muss komplett aus Holz sein und sich über Wasser halten können. Ein kleiner Elektromotor sorgt für den Antrieb und es soll Platz bieten für den späteren Einbau einer Fernbedienung. Die Bauteile für den Rumpf hatten die Kinder vom Modell-Schiffbau-Club schon zugeschnitten erhalten, sodass sie diese nur noch zusammenleimen mussten. Held: «Beim Rest, also dem oberen Teil des Schiffes, durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.» Das Ergebnis der Mühe lässt sich sehen, denn jedes Schiff hat einen individuellen Touch. Sie sind mit Lego-Figuren, Sonnenschirmchen und eines sogar mit Spielzeugautos



Die Kinder testeten ihre selbst gebauten Modell-Schiffe. Illustration: Gerd Müller / SV

geschmückt. Die Kinder haben sichtlich Spass und strahlen mit der Sonne um die Wette. «Schifffahren ist so cool», ruft ein Schüler aus und springt ans Steuer, um sein Boot abzufangen. Auch die Mädchen freuen sich: «Vorher habe ich nie mit Schiffen gespielt – aber jetzt erst recht», sagt Marton.

Der Weg bis zum fertigen Modell war nicht immer einfach, und Sophie Honegger war froh um die professionelle Hilfe von Roger Held und seinem Sohn. «Am meisten Schwierigkeiten hatten die Kinder beim Umsetzen des

«Ich fand es schön, dass die Kinder mal weg vom Gamen kamen.»

Roger Held,
Vizepräsident MSCB

zweidimensionalen Plans in das dreidimensionale Modell, so Held. Trotzdem war die Freude an der Entwicklung ungebrochen: «In den letzten paar Tagen wollten die Kinder gar nichts anderes mehr machen», rügt die Lehrerin lachend hinzu, und auf die fertigen Modelle sind sie sehr stolz. Das Projekt stösst bei allen Beteiligten auf helle Begeisterung und Roger Held freut sich schon auf das nächste. «Ich finde das schön, dass die Kinder sich austoben können. Es war mir auch wichtig, dass sie mal vom «Gamen» weg kommen und draussen spielen.»

ausserdem zum Thema

Bildergalerie zur Modell-Schiff-Testfahrt:
www.basellandschaftlichezeitung.ch